



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81
E-mail:
Komm.emh@elk-wue.de

Pressemitteilung

Dienstag, 11. Juni 2002

Strukturreform: Kirchliche Verwaltungsstelle Mainhardt aufgelöst

Zuständigkeitsbereiche werden kirchlichen und kommunalen Grenzen angepasst

Stuttgart. Die Kirchliche Verwaltungsstelle Mainhardt (Kreis Schwäbisch Hall) wird mit dem Eintritt ihres Leiters Jürgen Hölzel in den Ruhestand Ende Juni geschlossen und aufgelöst. Damit verbunden ist eine Strukturreform der kirchlichen Verwaltung in Hohenlohe, die eine Angleichung der Zuständigkeitsbereiche der Kirchlichen Verwaltungsstellen an die Grenzen der Kirchensprengel und der Landkreise zum Ziel hat. Damit könne der Verwaltungsaufwand reduziert und die Wirtschaftlichkeit gesteigert werden, erklärt Kirchenverwaltungsamtsrat Klaus Danisch vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart.

Die 1956 eingerichteten Kirchlichen Verwaltungsstellen (KVSt) sind Dienststellen der Landeskirche und stehen in der Tradition der durchs Land reisenden Verwaltungsaktuare. Sie beraten die Kirchengemeinden bei der Aufstellung und Umsetzung der Haushaltspläne, bearbeiten Personalangelegenheiten im Auftrag der Kirchengemeinden und unterstützen die Dekane bei der Überprüfung der ortskirchlichen Verwaltungen. Nach der Schließung in Mainhardt gibt es in Württemberg jetzt noch 24 Kirchliche Verwaltungsstellen.

Die KVSt Mainhardt hat bisher die Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen in den Kirchenbezirken Backnang, Schwäbisch Hall und Gaildorf beraten. Im Zuge der Strukturreform werden die Zuständigkeitsbereiche ab Juli neu definiert: Der Kirchenbezirk Backnang wird künftig von der nun für den ganzen Rems-Murr-Kreis zuständigen Verwaltungsstelle in Waiblingen betreut. Die Verwaltungsstelle Crailsheim übernimmt neu die Kirchenbezirke Schwäbisch Hall und Gaildorf, behält Blaufelden und gibt dafür Weikersheim nach Öhringen ab, das seinerseits weiterhin auch für Künzelsau zuständig bleibt.

Kündigungen konnten trotz der Schließung vermieden werden: Verwaltungsstellenleiter Jürgen Hölzel geht in den Ruhestand, bleibt aber weiterhin ehrenamtlicher Kirchenbezirksrechner von Schwäbisch Hall. Sein Stellvertreter Klaus Röger ist bereits zur KVSt Öhringen gewechselt. Mandy Jaszewski geht zur Kirchenbezirkskasse Schwäbisch Hall. Isabelle Ehnle und Susanne Truckenmüller haben als Vertretungen von Kolleginnen, die im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub sind, bis Ende Juni befristete Arbeitsverträge.

Oberkirchenrat Rudolf Pfisterer, Kirchenoberverwaltungsdirektor Frank Endemann und Kirchenverwaltungsamtsrat Klaus Danisch haben jetzt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Mainhardt verabschiedet und ihnen für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit gedankt. Danisch bestätigt: „Das ist eine schlagkräftige Truppe, die sehr gut zusammen gearbeitet hat.“

Peter Steinle